



Lichtblicke beim Fahrradklimatest

Bad Wilsnack, Perleberg und Kyritz kommen bei der vom ADFC organisierten Bewertung relativ gut weg

BRANDENBURG. „Die Fahrradfreundlichkeit im Land bleibt ungenügend“, stellt der Geschäftsführer des brandenburgischen Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Sebastian Paulini angesichts der Ergebnisse des aktuellen Fahrradklimatests des Verbandes fest. Aber es gibt auch Lichtblicke. In der Prignitz und im Kreis Ostprignitz-Ruppin seien einige Aspekte in den beteiligten Kommunen relativ gut bewertet worden. So steht Bad Wilsnack mit einer Notenbewertung von 2,78 an der Spitze der brandenburgischen Kommunen unter 20 000 Einwohnern. Perleberg folgt gleich

darauf mit 3,24 und Kyritz auf Platz 4 mit der Benotung 3,51. Besonders das Thema „Sicherheit beim Radfahren“ ist hier laut Sebastian Paulini relativ gut bewertet worden. Aber auch beim Thema „Spaß oder Stress“ seien die Kommunen gut be-

urteilt worden. Bei den Städten bis 50 000 Einwohnern konnte Neuruppin den 7. Platz in Brandenburg mit 3,77 erreichen. Über 3800 Brandenburger waren dem Aufruf des ADFC

im Land gefolgt und haben die Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommune bewertet. Keine einzige Stadt oder Gemeinde des Landes hat es aber nach Angaben des ADFC bundesweit auf die vorderen Plätze geschafft: „Das ist ein deutliches Warnsignal, es braucht Investitionen, Mut und Tempo.“ Potsdam schaffte es immerhin bundesweit auf Platz 11 in der Kategorie der Städte mit 100 000 bis 200 000 Einwohnern. Durchweg schlechte Noten erhielten brandenburgische Kommunen beim Thema „Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr“. Das bedeute, „dass hier durch die ÖPNV-Anbieter noch mehr getan werden muss, um die Radmitnahme einfacher zu gewährleisten“, so Sebastian Paulini. Beispielsweise könnten Radanhänger bei Bussen in den Regionen besonders in der Sommer- und Reisesaison forciert werden. Beim Thema „Breite der We-

ge für Radfahrerinnen“ in den größeren Kommunen sei das Fazit: „Für ein entspanntes und positives Radfahrerlebnis bedarf es ausreichend Platz auf den Wegen.“ Gerade weil die Radtypen/Nutzergruppen sich verändert hätten (zügige E-Bikes und größere Lastenräder) brauche es für den Alltags- sowie Freizeitverkehr ausreichend große Wege, so Sebastian Paulini. Bundesweit hatten bei dem mittlerweile zum elften Male durchgeführten Fahrradklimatest des ADFC 213 000 Menschen die Zufriedenheit mit den Radwegen und das Sicherheitsgefühl auf der Straße bewertet. Insgesamt hat sich das Ergebnis gegenüber der letzten Befragung leicht verbessert. Aber 70 Prozent der Befragten fühlten sich auf dem Rad im Straßenverkehr nach wie vor nicht sicher. Auf den ersten Plätzen in den jeweiligen Größenordnungen lagen Frankfurt/Main, Münster und Erlangen. gd



Fotos: Adobe Stock/stockphoto-graf, Adobe Stock/vetre

Zukunftsweisendes Flusswärmeprojekt

Bundestagsabgeordneter Michael Kellner besuchte die Stadtwerke Wittenberge



WITTENBERGE. Die Stadtwerke Wittenberge begrüßten vor Kurzem den Bundestagsabgeordneten Michael Kellner auf ihrem Betriebsgelände in der Breeser Straße. Begleitet wurde der Politiker von Mitgliedern des Kreisverbandes Prignitz von Bündnis 90/Die Grünen. Im Zentrum des Besuchs stand das innovative Flusswärmeprojekt im Rahmen des iKKW-Programms (integrierte Kraft-Wärme-Kopplung). In der Breeser Straße betreiben die Stadtwerke bereits ein modernes Heizkraftwerk zur umweltfreundlichen Erzeugung von Fernwärme. Mit dem neuen Konzept gehen sie nun einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung. Die Wärme wird zum Teil aus dem Wasser der nahegelegenen Stepenitz gewonnen. „Über ein eigens errichtetes Ein- und Auslaufbauwerk wird dem Fluss Wasser entnommen,

dem mit Hilfe von Wärmepumpentechnologie Energie entzogen wird. Diese Energie reicht aus, um das Heizwasser auf rund 85 °C zu erwärmen – ganz ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe. Das dabei nur leicht abgekühlte Wasser wird anschließend wieder in die Stepenitz zurückgeleitet – ein geschlossener, umweltschonender Kreislauf“, geben die Stadtwerke bekannt. Michael Kellner zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Stadtwerke: „Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie regionale Energieversorger mit innovativen Lösungen aktiv zur Wärmewende beitragen können. Die Nutzung von Flusswärme ist nicht nur effizient, sondern auch besonders klimafreundlich.“ Auch die Vertreter des Grünen-Kreisverbandes Prignitz würdigten das Vorhaben als wichtigen Beitrag zur Energiewende auf kommunaler Ebene. „Die Stadtwerke Wittenberge unterstützen mit dem iKKW-Projekt einmal mehr ihren Anspruch, zukunftsfähige Energieversorgung in Einklang mit Umwelt und Region zu gestalten“, so eine Sprecherin des Unternehmens. WS

Bundestagsabgeordneter Michael Kellner (vorne, Dritter v.l.) beim Besuch der Stadtwerke Wittenberge GmbH.
Foto: Stadtwerke Wittenberge GmbH

Wiesenfest in Bälöw mit Tanz in die Nacht

BÄLOW/RÜHSTÄDT. Am heutigen Samstag, dem 28. Juni, lädt der Dorfclub Bälöw (Gemeinde Rühstädt) zum Wiesenfest in Bälöw ein. Ab 14 wird es mit musikalischer Umrahmung Angebote wie ein Glücksrad, eine Springburg für Kinder und Kaffee und Kuchen vom Landfrauenverein geben. Um 15 Uhr beginnt zudem ein Überraschungsprogramm für die Besucher. Ab 18 Uhr gibt es dann gebackenes Schwein im Festzelt und anschließend Tanz in die Nacht. WS

WIR KAUFEN IHR AUTO

G.L. Auto GmbH
Tel.: 03876/306867

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

ehem. C. Lüddecke Landmaschinen: seit 1862
03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Mode Machine – Depeche Mode Tribute
– Live Musik –
25.07.2025 | 19.30 Uhr | 30,90 €

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

• Planung • Beratung
• Verkauf • Einbau

Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

www.kuechen-perleberg.de

Erbenauftrag

Gesucht werden in einer Nachlasssache
Erben
der in Wittenberge verstorbenen
Elsa Röhl
Eventuelle Erben bzw. Personen, die Hinweise zu Abkömmlingen des Erblassers geben können, werden gebeten, sich mit
Tom R. Hübner,
Fachanwalt für Erbrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
über RAe Hübner & Kollegen,
Wittenberger Straße 35, 19348 Perleberg,
Tel. 03876/613824, E-Mail: kanzlei@rechtsanwaelte-perleberg.de
in Verbindung zu setzen.

Brust-Beratungstage & Sommersale

Individuelle Beratung und eine kleine Überraschung für jede Frau!

Di. 08. & 22. Juli 2025
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

SHOPPEN, SCHWATZEN, SPAREN
- KOMMEN SIE EINFACH VORBEI!

- ✓ Sonderpreise auf BHs, Dessous, Badeanzügen, Bikinis, Tankinis - bis zu 50 % Ersparnis
- ✓ BH-Größenanalyse
- ✓ Neuheiten der Firmen Anita und MEGAMI
- ✓ Aktionspreise für Kompressionsversorgungen - bis zu 20 % Ersparnis

Für die BH-Größenanalyse melden Sie sich bitte an - das verhindert Wartezeiten.
Die Angebote gelten während der Aktionstage.

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg

Anmeldung unter:
0385 5 90 96-60
meyenburg@stolle-ot.de

Mit dem besonderen Extra für Ihr Wohlbefinden + einer kleinen Überraschung für Sie!

STOLLE
stolle-ot.de